Gestaltung *Ingrid Gossner Koeln*

Saatgut Festival

Koeln **VHS Studienhaus am Neumarkt** **Caecilienstraße 35**

Samstag *3. März 2018 11.00 – 17.00 h*

Eintritt *2,00 Euro*

Veranstalter

Gemeinschaftsgärten Köln

Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt – VEN

Volkshochschule Köln

Aktionen

VHS Biogarten am Thurner Hof *Kräuter vermehren durch Stecklinge*

NABU – Biologische Stationen Köln Bonn Leverkusen *alte Apfelsorten und Wildsaaten*

Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt – VEN *Pflanzenquiz und Informationsstand*

Schulgarten Abendrealschule der Stadt Köln *Einfach anfangen! Starterkits und Minigärten*

Die Andere Buchhandlung *Bücher rund um die Gartenpraxis, Umwelt und Ernährungspolitik*

HonigConnection & Umweltamt der Stadt Köln *Bienen für die Welt, Informationsstand*

Ernährungsrat für Köln und Umgebung, AG Essbare Stadt *Informationsstand*

FoodFirst Informations- und Aktions-Netzwerk – FIAN *Informationsstand*

Wilma in der Wurmkiste – Urban Grün *Kompostieren auf dem Balkon*

Kölner NeuLand e. V. AG Permakultur *Bokashi-Eimer selbst bauen*

Bioland Hof Jeebel *Saat-Kartoffeln, Steck-Zwiebeln und Topinambur*

Regenbogenschmiede Morbach Hunsrück *ausgefallenes Saatgut*

Bunte Burger und Urwaldkaffee *Veganes Catering im Foodtruck*

GartenWerkStadt Ehrenfeld e. V. *Aussaat-Kalender und Saatgut*

Solidarische Landwirtschaft Köln *Gemüsesämlinge pikieren*

Burggarten Blankenberg Sieg *Saatgut aus dem Kräutergarten*

Roland Wüst *Saatgut aus der Pfalz, Schwerpunkt alte Sorten*

Dreschflegel *Gemüsesaatgut aus kooperativer Produktion*

Tante Olga – Köln unverpackt *Informationsstand*

Regionalwert AG Rheinland *Informationsstand*

Himmlischer Garten *Saaten und einiges mehr*

BUND Köln *Wildsaaten und Informationsstand*

Freiluga e.V. *Honig und Informationsstand*

Tomatenadel *Tomatenvielfalt aus Köln*

Pflanzstelle Kalk *Informationsstand*

Lila Tomate *sehr besondere Sorten*

Oiko Credit *Informationsstand*

SlowFood *Informationsstand*

96,4 Prozent des existierenden Saatgutes dürfen derzeit nicht verkauft werden – mangels Marktzulassung.

Das SaatgutFestival Köln *geht in die dritte Runde und natürlich dreht sich wieder alles um die Vielfalt – auf den Feldern, in den Gärten, auf den Tellern. Dass Markt und Gesetzgebung nur träge auf den bedrohlichen Rückgang der Arten reagieren, mag in ihrer Struktur liegen. Den Menschen jedoch hat die Natur Neugierde und Reaktionsfreude in die Wiege gelegt. So wird auf der einen Seite von wenigen Megakonzernen mit wenigen Einheitssorten viel Geld verdient und auf der anderen entdecken und schätzen immer mehr Menschen die Besonderheit regionaler Gemüsesorten und den rauhen Zauber wilder Wiesen. Ja, es gibt sie noch, weil sich einige Unbeugsame nicht den Strukturen von Markt und Masse unterworfen haben.*

Die kultivierten und die wilden Arten *bilden in diesem Jahr unsere Schwerpunkt-Themen. Bei den Nutzpflanzen richten wir unter anderem mit dem Erfahrungsbericht eines Züchters den Blick auf Regelwerk und Machtgefüge bei der Produktion von Kultursaatgut. Bei den wilden Arten geht es um fragile Lebenswelten und ihre Bedeutung für das gesamte Ökosystem. Mehr noch als die Honigbienen sichern Wildinsekten den Bestand der Vegetation und damit die Nahrung für Mensch und Tier.*

Gärtnern auf kleinstem Raum *– auch auf Fensterbrett und Balkon lässt sich Essbares anbauen. Miniwildwiesen und blühende Kräuter im Blumentopf produzieren Nahrung für Insekten. Pflücksalat, Bohnen, Tomaten und sogar Kartoffeln bescheren kleines Ernteglück. Unsere Angebote helfen auch dem ungeübten grünen Daumen auf die Sprünge.*

In den beiden Räumen der Tauschbörse kann selbstgeerntetes, hybridfreies Saatgut getauscht oder gegen eine **Spende an das SaatgutFestival** *erworben werden. Kein Verkauf.*

Programm

11.15 h **Eröffnung**
Dr. Henrike Viehrig, VHS Köln, Fachbereichsleitung Umweltbildung

Begrüßung
Konrad Peschen, Amt für Umwelt und Verbraucherschutz Köln
Dorothea Hohengarten für das Netzwerk der Gemeinschaftsgärten Köln

Vorträge

12.30 h *» Gemüsevielfalt erhalten!*
Dr. Susanne Gura, Vorsitzende des VEN, Ernährungswissenschaftlerin
» Vorstellung der VEN-Regionalgruppe Köln

13.00 h *» Monsanto und Gentechnik – wie geht es weiter?*
Annemarie Volling, Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft

14.00 h *» Die Open Source-Lizenz zur Sicherung von Saatgut als Gemeingut*
Dr. Johannes Kotschi, OpenSourceSeeds

15.30 h *» Maiszüchtung ohne Hybride und Gentechnik*
Dr. Carl Vollenweider, Forschung & Züchtung Dottenfelderhof und Bio-Saat GmbH

Moderation *Dorothea Hohengarten, Kölner Neuland e. V.*

12.00 h *» Mehr Biodiversität durch heimische Wildpflanzen in Feld, Flur und Garten*
Monika Hachtel, Biologin, Biologische Station Bonn / Rhein Erft

13.00 h *» Wildbienen und welche Pflanzen sie brauchen*
Betina Küchenhoff, Umweltamt der Stadt Köln

14.30 h *» Schmetterlinge und Wildpflanzen – eine innige Beziehung*
Gaby Schulemann-Maier, naturgucker.de

16.00 h *» Der Garten als Arche der Gegenwart und Keim der Zukunft*
Matthias Lilienmund, Regenbogenschmiede

Moderation *Stefanie Hundsdorfer, IG Saatgut*

Information
www.gemeinschaftsgaerten-koeln.de
www. nutzpflanzenvielfalt.de